

Protokoll

Veranstaltung	97. Plenarsitzung
Veranstalter	Kommission Bodenverbesserungen der suissemelio
Ort	kantonale Verwaltung, Walcheturm 14 Zürich, Zimmer WT 269
Datum/Zeit	17. Juni 2015, 10.15–15.00 Uhr
Teilnehmende	Urs Vetter (UV), (Präsident, Vorsitz), Jörg Amsler (JA) BLW, Moreno Bonotto (MB) GR, Jean Kuhnen (JK) FR, Roger Stucki (RS) BE, Anton Stübi (AS) BLW (Protokoll)
Entschuldigt	Christian Kröpfli (CK) BL, Giorgio Bassi (GB) TI, Roland Scheibli (RS) ZH, Richard Zurwerra (RZ) VS

Traktanden

1. Protokoll der 96. Sitzung vom 22. April 2015
 2. Fachtagung Olten (16.06.2015); Rückblick
 3. Leitbild Meliorationsforum: Projektorganisation für die Überarbeitung (analog Wikimelio)
→ personelle Vorschläge für die Spurgruppe
 4. Jahresbericht 2014/2015, Mutationen in KoBo / Vertreter in Vorstand SuisseMelio
 5. Leitfaden für Bodenverbesserungsprojekte: Stellung KoBo in der Betriebsphase I
 6. Anhörung Agrarpaket Herbst 2015: Diskussion und def. Stellungnahme KoBo
 7. Prioritäten im Arbeitsprogramm
 8. BLW-News
 9. Verschiedenes
-

Urs Vetter begrüsst die anwesenden Kommissionsmitglieder zur 97. Plenarsitzung. Entschuldigungen siehe oben. Protokollverfasser heute: A. Stübi (ausnahmsweise).

Besonderes: die Reihenfolge der Traktanden wurde gegenüber der Einladung umgestellt; Jörg Amsler ist bis am Mittag anwesend.

1. Protokoll der 96. Plenarsitzung vom 22. April 2014

Das Protokoll wird unter bester Verdankung an den Verfasser Moreno Bonotto einstimmig genehmigt. Folgende Bemerkung zu Traktandum 11. *Mutationen KoBo*: AS hat BLW-intern den Sitzungsaufwand im Vorstand suissemelio abgeklärt: bisher waren es meistens 3-4 ½-tägige Sitzungen.

2. Fachtagung Olten (16.06.2015); Rückblick

Gesundheit von Pierre Simonin (er war wegen Krankheit abwesend)

Die KoBo wünscht Pierre alles Gute zur Genesung.

Die Mitglieder der KoBo sind der Meinung, dass die Fachtagung in Olten wieder gut organisiert war.

Workshop Tiefbau

Es wurden folgende Themen angesprochen:

- Workshop der Kommission Hochbau: es wurde insbesondere in Gruppen diskutiert.
- Im Workshop Tiefbau wurden zwei Inputreferate vorbereitet; man ist der Meinung, dass schwierige Themen zuerst vorgestellt werden müssen.
- Zementstabilisierung von Güterwegen wurde mit guten Folien von Martin Bundi (GR) präsentiert:
 - o der Kt. GR hat vor allem aus Erfahrungen von Hanspeter Rüedi profitiert
 - o die Lösung von GR entspricht fast einem Neubau: Stabilisierung, Zwischenschicht, Belag
 - o *früher konnte der Belag auch eingefräst werden; gemäss Bafu-Richtlinie sei dies heute (unabhängig vom PAK-Gehalt) nicht mehr erlaubt; der Belag muss in die Abfallentsorgung transportiert werden → gemäss BLW-interner Besprechung sei dies vom Bafu so geplant, aber noch nicht in Kraft (Nachtrag).*
 - o *In den übrigen Kantonen der Anwesenden wird es noch nicht so gehandhabt wie in GR; es wird auch darauf hingewiesen; dass nur die obersten 10 cm Belag als Recyclingmaterial gilt, d. h. bei Auffräsen und Vermischen mit der Foundation (40 – 50 cm) sei das Einbau-Produkt als nicht belastet zu betrachten (Nachtrag).*
- Thema Effiziente Bewässerung (NFP61) – Anforderungen an subventionierte Bewässerungen (BLW); gute Präsentation durch Jan Béguin und Dres Schild:
 - o generell fehlen noch Erfahrungen – das Thema wird die KoBo in Zukunft noch beschäftigen
 - o Kt. BE beschäftigt sich ebenfalls mit dem Thema: Stefan Kempf erarbeitet ein Merkblatt, Empfehlung der KoBo an Stefan: zusätzliche Infos beim BLW (Dres Schild, Jan Béguin) abholen.
 - o Hauptanliegen: bei Bewässerungsprojekten sollte in Zukunft ein Effizienz-Nachweis erbracht werden; dieser sollte jedoch pragmatisch und finanziell tragbar erfolgen.
 - o JA erwähnt, dass gleichzeitig mit der Fachtagung eine Veranstaltung mit Bundesparlamentariern zum Thema Wiesenbewässerung stattgefunden hatte; vom BLW war Christian Hofer anwesend zur Betonung der Produktionsseite. Die Resultate sind noch offen.

Generelle Bemerkungen zur Fachtagung

- Vielen Dank an die Personen, welche Vorbereitungen für die Fachtagung machten, insbesondere auch für den Workshop: Urs Vetter, Martin Bundi, Jan Béguin, Dres Schild.
- Diskussionsthemen aus den Kantonen: in Zukunft sollten die Kantone bei der ersten Bekanntgabe der Fachtagung aufgefordert werden, Fragen/Themen für den Workshop einzureichen (→ AS wird diese Info an den Sekretär der suisse melio Johnny Fleuri weiterleiten)
- Tagungsort: die Lüftung war schlecht; Johnny Fleuri sollte eine Rückmeldung an das Tagungshotel machen mit dem Hinweis, während der Tagung ab und zu eine Kontrolle zu machen.

3. Leitbild Meliorationsforum: Projektorganisation für die Überarbeitung (analog Wikimelio)

Urs Vetter hatte vorgängig Informationen mit 3 Varianten zugestellt. Die Projektorganisation soll in Anlehnung an das Projekt Wikimelio aufgebaut werden. Die Diskussion ergibt folgende Argumente:

- Variante 3 ist nicht tauglich
- UV äussert sich für Variante 2: Spurguppe mit Verbänden (geosuisse, etc.); gleichzeitig zeigt er den Entwurf eines Pflichtenheftes (siehe Beilage)

- JA meint, dass das Forum von Aktiven präsiert werden sollte, er aber auch mitmachen würde; am Wichtigsten ist zu wissen was wir wollen
- JK erwähnt, dass die KoBo bereits vor 2 Jahren über die Überarbeitung des „Leitbilds moderne Meliorationen“ diskutiert hat
- MB möchte den Titel „Moderne Meliorationen“ anpassen, evtl. aktualisieren mit LP; wichtig scheint ihm: der Weg ist das Ziel.

Für eine Spurguppe werden folgende Kriterien erwähnt:

- 1 Präsident und 4 Mitglieder
- Leute aus der Praxis
- aktiver Vertreter des BLW
- Vertreter geosuisse
- evtl. Jörg Amsler als externer Fachmann
- Privater Ingenieur, z. B. Röbi Wernli

das Präsidium sollte von einer Führungsperson geführt sein; folgende Personen werden angefragt:

- Daniel Buschauer → 1) MB fragt ihn, 2) JA fragt ihn auch
- Roland Scheibli
- Roger Stucki – er sagt eher nein als Präsident
- Vertreter der Romands (Kte. VD, NE)
- Vertreter geosuisse
- Sekretariat durch BLW (Irène Roth oder Petra Hellemann)

4. Jahresbericht 2014/2015, Mutationen in KoBo / Vertreter in Vorstand Suissemelio

Jahresbericht

Die revidierte Version ist i.o. und wird von UV an den Vorstand der suissemelio weitergeleitet.

Mutationen KoBo

RZ hat bereits gemeldet, dass er bald aus der KoBo austreten werde, da er Ende Jahr in Pension geht. In der KoBo belässt man 2015 eine Vakanz. Als Nachfolger könnte man sich Urs Anderegg VS vorstellen.

Vorstand suissemelio (Nachfolge für Thomas Hersche)

Man diskutiert über folgende Personen:

- Vertreter Kt. GR: Daniel Buschauer oder Moreno Bonotto → **Nachtrag:** Daniel Buschauer hat sich inzwischen bereit erklärt.
- Vertreter Kt. BE: Marc Zuber ist nicht verfügbar
- Achtung wegen Klumpenrisiko (immer dieselben Kantone vertreten): auch die folgenden Kantone sollten nach Kandidaten untersucht werden: LU, SG, TG, VD, etc.

5. Leitfaden für Bodenverbesserungsprojekte: Stellung KoBo in der Betriebsphase I (Wikimelio)

Nachfolgeprojekt

Diskussion über ein Projekt „Betrieb und Unterhalt“ statt „Folgeprojekt“. Die Unterlagen sind mit dem neuen Titel anzupassen und so dem Vorstand einzureichen.

Kosten:

Ein Ziel muss sein, möglichst wenig Geld auszugeben. Inzwischen ist eine Richtofferte eingereicht worden von Ackermann+Wernli Aarau zusammen mit Kcoh+Partner Laufenburg (Nachtrag).

Webmaster:

Es ist noch offen, ob diese Funktion vom BLW wahrgenommen werden kann.

Begleitgruppe

In Zukunft soll sich eine Begleitgruppe um den Betrieb und Unterhalt des Wikimelio kümmern. In kleinem Kreis sollen Beschlüsse (z. B. welche Inhalte auf die Webseite aufschalten, etc.) gefasst werden.

Eine Idee besteht darin, später evtl. eine gemeinsame Begleitgruppe für den Betrieb und Unterhalt des Wikimelio und des GIS-Strukturverbesserungen zu bilden.

Nächste Sitzung Ausschuss Wikimelio: 7. Juli 2015.

6. Anhörung Agrarpaket Herbst 2015: Diskussion und def. Stellungnahme KoBo

Giorgio Bassi hat Urs Vetter eine Meldung zukommen lassen mit folgendem Inhalt:

Das BLW wolle mit dem Argument Wirtschaftlichkeit Geld sparen mit dem Ziel, dass einige Strukturverbesserungs (SV)-Projekte rausfallen. Die DZ-beiträge sollten reduziert, Beiträge für SV sollten erhöht werden.

Er sieht auch Probleme wegen der Aufhebung der 15 km-Grenze! Damit könnten Neubauten an einem Ort möglich sein, was bisher nicht so war.

Die anwesenden KoBo-Mitglieder erwähnen folgende Argumente:

- SV-Projekte sollen grundsätzlich unterstützt werden
- es soll aber verhindert werden, dass die Restkosten zu hoch ausfallen
- deshalb soll die Wirtschaftlichkeit seriös geprüft werden
- es geht bei dieser Frage eher um Hochbauprojekte - im Tiefbau bestehen weniger Probleme.

Fazit der Diskussion:

Die KoBo erstellt eine einfache Stellungnahme als Werkstoff zu Händen der KOLAS.

7. Prioritäten im Arbeitsprogramm

Das Programm ist grundsätzlich i.o. Folgendes soll noch ergänzt werden:

- Pos. 1 Koordination Hochbau/Tiefbau; Handlungsbedarf für Totalrevision SVV festlegen: in der Spalte andere Zuständigkeiten soll das „BLW (FB-Mel und FB BE) ergänzt werden.
- zusätzlich soll die Liste ergänzt werden mit dem Thema „PWI“, welches bei Gelegenheit angegangen werden soll.

8. BLW-News

Jörg Amsler erwähnt, dass er vor kurzem umfassende Informationen zu BLW-News an der Fachtagung suissemelio in Olten präsentiert hat. Diese können auf der suissemelio-Hompage eingesehen werden unter der Rubrik > Aktuell > Veranstaltungen

http://www.suissemelio.ch/files/veranstaltungen/2015/MitteilungenausdemBereichLndlicheEntwicklung_d.pdf

9. Verschiedenes und nächste Sitzung

Nächste Sitzung: diese wird November 2015 stattfinden

Termin und Ort wird an der kommenden Landtagung vom 20./21. August im VS festgelegt.

Bern, 14. Juli 2014 / **Nachtrag 8.09.2015** Toni Stübi

Beilage: Entwurf Pflichtenheft Spurgruppe „Meliorationen“